



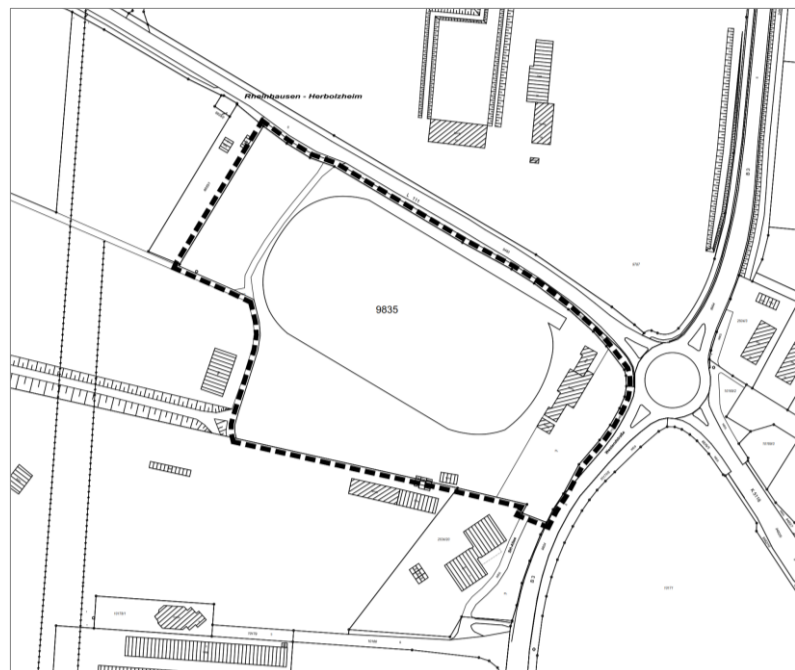
Stadt Herbolzheim

Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Gemeinbedarfsfläche Birkenwald“

Satzungen
Planzeichnung
Bauvorschriften
Begründung
Umweltbeitrag
Spezielle artenschutzrechtliche Relevanzprüfung
Allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls

Stand: 24.03.2022

Fassung: Frühzeitige Beteiligung
gemäß § 3 (1) & § 4 (1) i.V.m. § 13a BauGB



fsp.stadtplanung

Fahle Stadtplaner Partnerschaft mbB
Schwabentorring 12, 79098 Freiburg
Fon 0761/36875-0, www.fsp-stadtplanung.de

Satzungen der Stadt Herbolzheim

über

- 1. den Bebauungsplan „Gemeinbedarfsfläche Birkenwald“**
- 2. die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Gemeinbedarfsfläche Birkenwald“**

Der Gemeinderat der Stadt Herbolzheim hat am _____.____ den Bebauungsplan „Gemeinbedarfsfläche Birkenwald“ sowie die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Gemeinbedarfsfläche Birkenwald“ unter Zugrundelegung der nachstehenden Rechtsvorschriften jeweils als Satzung beschlossen:

- Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 10.09.2021 (BGBl. I S. 4147)
- Baunutzungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.11.2017 (BGBl. I S. 3786); zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 14.06.2021 (BGBl. I S. 1802)
- Planzeichenverordnung (PlanZV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 58), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 14.06.2021 (BGBl. I S. 1802)
- Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) vom 05.03.2010 (GBl. S. 357, 358, ber. S. 416), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18.07.2019 (GBl. S. 313)
- § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 02.12.2020 (GBl. S. 1095, 1098)

§ 1

Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich für

1. den Bebauungsplan „Gemeinbedarfsfläche Birkenwald“
2. die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Gemeinbedarfsfläche Birkenwald“

ergibt sich aus dem zeichnerischen Teil des Bebauungsplans (Planzeichnung vom _____.____).

§ 2

Bestandteile

1. Die planungsrechtlichen Festsetzungen des Bebauungsplans bestehen aus:
 - a) dem zeichnerischen Teil, M 1:1.000 in der Fassung vom _____.____
 - b) dem textlichen Teil – planungsrechtliche Festsetzungen in der Fassung vom _____.____

2. Die örtlichen Bauvorschriften bestehen aus:
- a) dem gemeinsamen zeichnerischen Teil zum Bebauungsplan in der Fassung vom __.__.____
 - b) dem textlichen Teil - örtliche Bauvorschriften in der Fassung vom __.__.____
3. Beigefügt ist:
- a) die gemeinsame Begründung in der Fassung vom __.__.____
 - b) der Umweltbeitrag mit grünordnerischen Festsetzungen (Büro faktorgruen, Freiburg) vom 09.03.2022
 - c) die spezielle artenschutzrechtliche Relevanzprüfung (Büro faktorgruen, Freiburg) vom 02.06.2021
 - d) die Allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls (Büro faktorgruen, Freiburg) vom 09.03.2022

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 75 LBO handelt, wer den aufgrund von § 74 LBO ergangenen örtlichen Bauvorschriften dieser Satzung zuwiderhandelt. Die Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 74 LBO mit einer Geldbuße geahndet werden.

§ 4

Inkrafttreten

Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan treten mit ihrer ortsüblichen Bekanntmachung nach § 10 (3) BauGB in Kraft.

Herbolzheim, den __.__.____

Thomas Gedemer
Bürgermeister

Ausfertigungsvermerk

Es wird bestätigt, dass der Inhalt des Planes sowie der zugehörigen planungsrechtlichen Festsetzungen und der örtlichen Bauvorschriften mit den hierzu ergangenen Beschlüssen des Gemeinderates der Stadt Herbolzheim übereinstimmen.

Stadt Herbolzheim, den

Thomas Gedemer
Bürgermeister

Bekanntmachungsvermerk

Es wird bestätigt, dass der Satzungsbeschluss gem. § 10 (3) BauGB öffentlich bekannt gemacht worden ist. Tag der Bekanntmachung und somit Tag des Inkrafttretens ist der __.__._____.

Stadt Herbolzheim, den

Thomas Gedemer
Bürgermeister